



Version
1.14.28

Fiduz Release Notes

dbb Logistics IT AG • Martinistr. 47 – 49 • 28195 Bremen

Ihr Support

Durchwahl 0421 30902-34

E-Mail support@dbb.de

Servicezeiten Montag bis Freitag, 8:00 bis 17:00 Uhr

Referenzentabelle

Bereich	Referenzen
Jira	Projekt: FIDN
Azure	Entwicklungsreferenz
Handbuch	Bezug auf die letzte Version des Handbuchs: • Erweiterung - Vorhandene Daten, Attribute oder Funktionen wurden um zusätzliche Inhalte oder Funktionalitäten ergänzt. • Änderung - Bestehende Daten, Attribute oder Funktionen wurden durch neue bzw. angepasste Ausprägungen ersetzt. • Neu - Vollständig neue Daten, Attribute oder Funktionen wurden eingeführt. • Entfernung - Bereits bestehende Daten, Attribute oder Funktionen wurden entfernt. • Hinweis - Zusätzliche / ausführliche Information. Hat keinen konkreten Bezug auf das Handbuch.



Inhalt

1	Allgemein	3
1.1	Bestätigung beim Beenden von Fiduz	3
2	Einstellungen	3
2.1	Tätigkeitsfelder selbst verwalten und löschen	3
2.2	Automatisierte DATEV-Ausgabe per E-Mail	4
3	Stammdaten	5
3.1	Leistungsarten als durchlaufenden Posten kennzeichnen	5
4	ADM	6
4.1	Vollständige Warenbeschreibung per Mouseover anzeigen	6
5	Aufträge	7
5.1	Nettoexplosivstoffmasse (NEM) in Gefahrgutaufträgen und Transportaufträgen	7
5.2	Automatisches Speichern von hochgeladenen Dokumenten	7
5.3	Airline Surcharges für Fluggesellschaften verwalten und automatisch in Aufträge übernehmen	8
5.4	Fertigstellungsdialog merkt sich Ihre Druckeinstellungen	11
6	Faktura	12
6.1	Referenzen des Rechnungsempfängers in Ausgangsbelegen nutzen und andrucken	12
7	Services	13
7.1	Erweiterung der eAWB-Daten für Sendungen nach Nordamerika	13
8	Offene Posten	14
8.1	Referenz Auftraggeber im OP-Modul und CSV-Export	14
9	Statistiken	14
9.1	Speditionsbuch: Durchlaufende Posten gezielt ein- und ausblenden	14
10	Formulare	16
10.1	Verbesserte Darstellung von Zollabgaben in der Faktura	16



1 Allgemein

1.1 Bestätigung beim Beenden von Fiduz

Um ein versehentliches Schließen von Fiduz zu vermeiden, erhalten Sie künftig beim Beenden des Programms eine Sicherheitsabfrage.

Wenn Sie auf das „X“ oben rechts klicken, erscheint ein Bestätigungsdialog. Dort können Sie auswählen, ob Sie Fiduz wirklich beenden möchten.

- Mit „Ja“ wird das Programm geschlossen.
- Mit „Nein“ bleibt Fiduz geöffnet und Sie können Ihre Arbeit fortsetzen.

Der Bestätigungsdialog wird bei jedem Schließen von Fiduz angezeigt.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1190	24252	Neu: 1 Anmeldung und Zugriff auf Fiduz

2 Einstellungen

2.1 Tätigkeitsfelder selbst verwalten und löschen

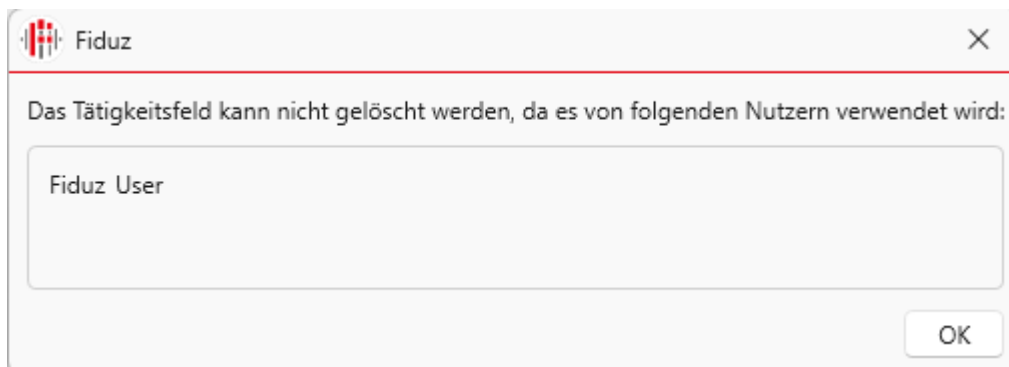
Um Ihre Tätigkeitsfelder übersichtlich zu halten, können Sie selbst angelegte Tätigkeitsfelder künftig direkt löschen. So vermeiden Sie, dass nicht mehr benötigte Einträge in der Liste angezeigt oder versehentlich Benutzern zugewiesen werden.

Das ist neu

- Zwischen den Symbolen „+“ (Hinzufügen) und „Stift“ (Bearbeiten) steht Ihnen nun ein „-“ - Symbol zum Löschen von Tätigkeitsfeldern zur Verfügung.
- Beim Überfahren des Symbols wird der Hinweis „Tätigkeitsfeld löschen“ angezeigt.
- Das Löschen ist für Benutzer möglich, die über die Berechtigung zur Verwaltung von Tätigkeitsfeldern verfügen.

Wann kann ein Tätigkeitsfeld gelöscht werden?

Das Löschesymbol ist aktiv, wenn ein selbst angelegtes Tätigkeitsfeld ausgewählt ist und dieses Tätigkeitsfeld aktuell keinem Benutzer zugeordnet ist.





Wann kann ein Tätigkeitsfeld nicht gelöscht werden?

Das Löschsymbols ist deaktiviert, wenn:

- ein Standard-Tätigkeitsfeld ausgewählt ist. In diesem Fall erscheint der Hinweis:

„Das Standardtätigkeitsfeld kann nicht gelöscht werden.“

So stellen Sie sicher, dass nur nicht verwendete, selbst angelegte Tätigkeitsfelder entfernt werden können.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-403	21242	Neu: 5.3 Tätigkeitsfelder

2.2 Automatisierte DATEV-Ausgabe per E-Mail

Um die Übergabe von Buchhaltungsdaten zu vereinfachen, können Sie die DATEV-Ausgabe (Buchungsmappe) nun automatisiert und in frei definierbaren Intervallen per E-Mail versenden. Die Ausgabe wird dabei direkt aus Fiduz an die hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet.

Neue Einstellung „FiBu System“

Unter Einstellungen → Schnittstellen → FiBu System steht Ihnen eine neue Konfigurationsmöglichkeit für die automatische Ausgabe der Buchungsmappe zur Verfügung.

Automatische Ausgabe aktivieren

Über die Option „Aktiv“ können Sie die automatische Erstellung und den Versand der Buchungsmappe ein- oder ausschalten.

Die Funktion steht Benutzern mit der Berechtigung „Service-Funktion – Einstellungen – Bearbeiten“ zur Verfügung.

Versandintervalle festlegen

Für die automatische Ausgabe können Sie folgende Zeitintervalle konfigurieren:



- Täglich
 - Versand an ausgewählten Wochentagen
 - Versand zu einer frei definierbaren Uhrzeit
- Wöchentlich
 - Versand an einem festgelegten Wochentag (Montag bis Sonntag)
 - Versand zu einer frei definierbaren Uhrzeit
- Monatlich
 - Versand zum Monatsende oder
 - Versand an einem festgelegten Kalendertag
 - Versand zu einer frei definierbaren Uhrzeit

E-Mail-Empfänger hinterlegen

Für den automatischen Versand können Sie eine E-Mail-Adresse hinterlegen. An diese Adresse wird die erzeugte DATEV-Ausgabe automatisch versendet.

So können Sie die Übergabe Ihrer Buchhaltungsdaten regelmäßig und ohne manuelle Ausführung sicherstellen.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1000	23517	Neu: 5.5 Schnittstellen

3 Stammdaten

3.1 Leistungsarten als durchlaufenden Posten kennzeichnen

Zur besseren Steuerung Ihres Monatsabschlusses können Sie Leistungsarten nun als durchlaufende Posten kennzeichnen. Dadurch lassen sich diese Positionen im Speditionsbuch gezielt filtern und einfacher auswerten.

Was ist neu?

In der Stammdatentabelle „Leistungsarten“ steht Ihnen eine neue Spalte „Durchlaufender Posten“ zur Verfügung. Über eine Checkbox können Sie festlegen, ob eine Leistungsart als durchlaufender Posten behandelt werden soll.



Leistungsarten

Gruppen Sprache filtern

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren

#	Organisationseinheit	Code	Sachkonten	Beschreibung	Zollabgaben	Durchlaufender Posten	Gruppe
1	(N) dbh Frankfurt am M...	SFFCL	[PO1] E: TEST1, A: TEST1 [DB1] E: TEST1, A: TEST1 [DB2] E: TEST1, A: TEST1 [DB3] E: TEST1, A: TEST1	DE: Seefracht FCL EN: Seafreight FCL	*** Nicht ausgewählt	☐	Seetransport
2	(N) dbh Frankfurt am M...	SFLCL	[PO1] E: TEST1, A: TEST1 [DB1] E: TEST1, A: TEST1 [DB2] E: TEST1, A: TEST1 [DB3] E: TEST1, A: TEST1	DE: Seefracht LCL EN: Seafreight LCL	*** Nicht ausgewählt	☐	Seetransport
3	(N) dbh Frankfurt am M...	LF	[PO1] E: TEST1, A: TEST1 [DB1] E: TEST1, A: TEST1	DE: Luftfracht EN: Airfreight	*** Nicht ausgewählt	☐	Lufttransport

Ihre Vorteile

- Einfachere Identifikation und Filterung von durchlaufenden Posten im Speditionsbuch
- Bessere Transparenz bei der Auswertung von Vorgängen
- Unterstützung eines effizienteren Monatsabschlusses
- Besonderheit bei Zollabgaben

Für Leistungsarten, die als Zoll oder Einfuhrumsatzsteuer (EUST) gekennzeichnet sind, wird das Merkmal „Durchlaufender Posten“ automatisch aktiviert. Dies gilt sowohl für neu angelegte als auch für bereits vorhandene Leistungsarten.

Falls erforderlich, können Sie die automatische Kennzeichnung anschließend manuell wieder deaktivieren. Die von Ihnen vorgenommene Einstellung bleibt dabei erhalten.

Berechtigungen

Die Bearbeitung des Kennzeichens „Durchlaufender Posten“ ist ausschließlich für Benutzer mit der Berechtigung „Tabellen bearbeiten“ möglich. Benutzer ohne diese Berechtigung können die Einstellung nicht ändern.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1071	24169	Neu: 7.4.4 Leistungsarten

4 ADM

4.1 Vollständige Warenbeschreibung per Mouseover anzeigen

Die Anzeige der Warenbeschreibung im Auftragsmonitor wurde erweitert, damit Sie auch bei Aufträgen mit mehreren Warenpositionen alle hinterlegten Informationen schnell einsehen können.



Folgende Verbesserung wurde umgesetzt:

- Bewegen Sie den Mauszeiger über die Warenbeschreibung, werden nun sämtliche im Auftrag erfassten Warenbeschreibungen angezeigt.
- Enthält ein Auftrag mehrere Warenzeilen mit unterschiedlichen Warenbeschreibungen, werden alle Positionen im Mouseover dargestellt.
- Jede Warenbeschreibung wird dabei in einer eigenen Zeile mit entsprechendem Absatz angezeigt, sodass die Inhalte übersichtlich voneinander getrennt sind.

Dadurch erhalten Sie einen vollständigen Überblick über den gesamten Wareninhalt eines Auftrags, ohne die einzelnen Warenzeilen separat öffnen zu müssen.

Jira	Azure	Handbuch
-	21268	Hinweis

5 Aufträge

5.1 Nettoexplosivstoffmasse (NEM) in Gefahrgutaufträgen und Transportaufträgen

Um die Erfassung und Darstellung von Gefahrgutinformationen zu verbessern, wurde die Nettoexplosivstoffmasse (NEM) in den Luft- und Seefrachtaufträgen ergänzt.

Sie können die NEM jetzt direkt im Gefahrgutdialog unter „**Zusätzliche Gefahrgutdetails**“ erfassen. Die Eingabe erfolgt als numerischer Wert mit bis zu drei Dezimalstellen. Die passende Einheit wählen Sie bequem über eine Auswahlliste aus. Die Bedienung entspricht dem bereits bekannten Feld „Nettogewicht“.

Darüber hinaus wird die erfasste Nettoexplosivstoffmasse nun automatisch auf den relevanten Transportaufträgen ausgegeben. Die Anzeige erfolgt auf Luftfracht-, Seefracht- und Containertransportaufträgen direkt hinter der Gefahrgutklasse im Format „**NEM**“. Die Information wird nur angezeigt, wenn eine NEM im Gefahrgutdialog hinterlegt wurde.

Dadurch stehen Ihnen die relevanten Gefahrgutinformationen sowohl bei der Auftragserfassung als auch auf den zugehörigen Transportaufträgen transparent und konsistent zur Verfügung.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1206	24345 24344	Hinweis

5.2 Automatisches Speichern von hochgeladenen Dokumenten

Ab sofort werden Dokumente, die Sie im Dokumentenbereich hochladen, automatisch gespeichert. Dadurch entfällt das manuelle Speichern nach jedem Upload und Ihre Dokumente stehen direkt zur Verfügung.



Das Disketten-Symbol bleibt weiterhin erhalten. Darüber können Sie Änderungen an Ordnern, Dateinamen oder Organisationseinheiten wie gewohnt speichern. Dadurch haben Sie weiterhin die Möglichkeit, nachträgliche Anpassungen gezielt zu sichern.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-974	18188	Hinweis

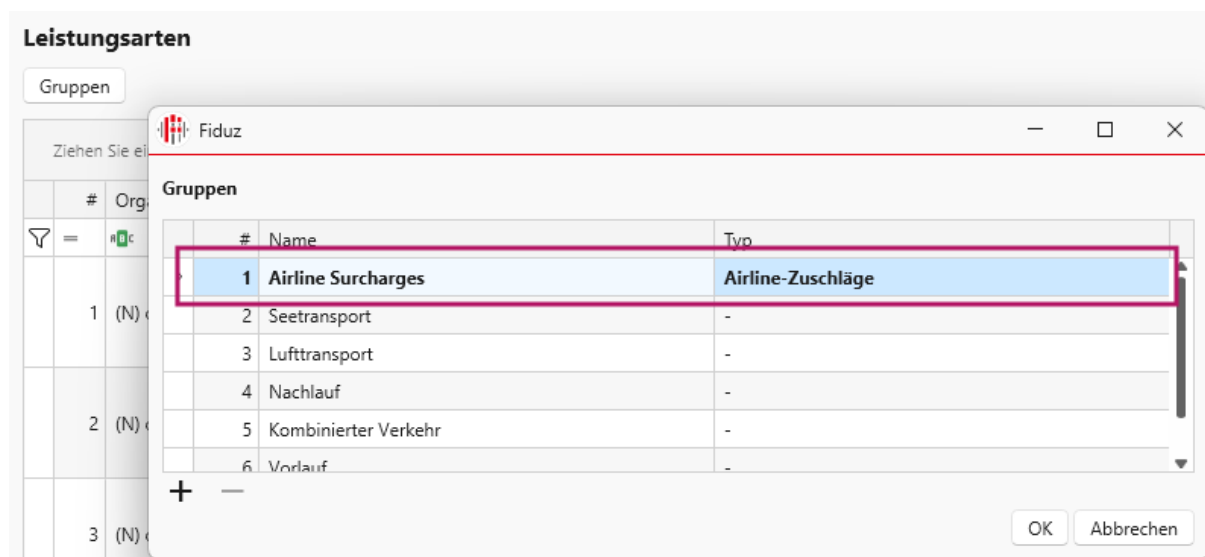
5.3 Airline Surcharges für Fluggesellschaften verwalten und automatisch in Aufträge übernehmen

Mit dieser Erweiterung können Sie Airline Surcharges zentral pflegen, einer Fluggesellschaft zuordnen und diese bei der Auftragserfassung automatisch in den Nebenkostendialog übernehmen. Dadurch reduzieren Sie manuelle Eingaben, vermeiden Fehler und beschleunigen die Erfassung von Luftfrachtaufträgen.

Neue Leistungsartengruppe „Airline Surcharges“

Unter Stammdaten → Tabellen → Leistungsarten → Gruppen steht nun die neue Standardgruppe „Airline Surcharges“ zur Verfügung.

- Die Gruppe wird automatisch ausgeliefert.
- Die Gruppe kann weder gelöscht noch bearbeitet werden.
- Leistungsarten können mehreren Gruppen gleichzeitig zugeordnet werden.
- Über die Gruppenzuordnung legen Sie fest, welche Leistungsarten später für Airline Surcharges verwendet werden können.



Airline Surcharges in der Rolle „Fluggesellschaft“

In der Adressrolle „Fluggesellschaft“ wurde ein neuer Bereich „Airline Surcharges“ ergänzt.



Rolleneigenschaften

Fluggesellschaft

Information (Intern)

AWB Account Nr.

Airline Surcharges

#	Leistungsart	AWB Druck	Faktor	Gewichtsbasis KG	Gültig von	Gültig bis

+ - ↕

Dort können Sie für jede Fluggesellschaft individuelle Nebenkosten hinterlegen, einschließlich:

- Leistungsart
- Bezeichnung für den AWB-Druck
- Faktor bzw. Preis pro Einheit
- Gewichtsbasis (Frachtpflichtiges Gewicht oder Bruttogewicht)
- Gültigkeitszeitraum

Für die Pflege stehen Funktionen zum Hinzufügen, Löschen und Duplizieren von Einträgen zur Verfügung.

Zusätzlich sorgen Validierungen dafür, dass für dieselbe Leistungsart keine sich überschneidenden Gültigkeitszeiträume angelegt werden können.

Werden Leistungsarten aus den Stammdaten entfernt, werden die zugehörigen Airline-Surcharge-Einträge automatisch aus den Fluggesellschaftsdaten entfernt.

Automatische Übernahme in den Nebenkostendialog

Bei der Auftragserfassung können hinterlegte Airline Surcharges nun automatisch in den Nebenkostendialog übernommen werden.

Hierfür steht ein neuer Button „Airline Surcharges“ zur Verfügung.

Nebenkosten

Incoterm: CIP PP/CC: Prepaid Aus der Offerte übernehmen **Airline Surcharge hinzufügen**

Drucken auf: MAWB

#	Leistungsart	Bezeichnung...	Menge	Einheit	Faktor	Preis	Drucken	PP/CC	Due Agent /...	Faktura
> 1	SEC - Security	SC	128,0	KG	0,10	12,80	Prepaid	Due Carrier		
2	MY - Fuel	MY	128,0	KG	0,80	102,40	Prepaid	Due Carrier		

Der Button ist verfügbar, wenn:

- ein gültiger Airline-Präfix vorhanden ist,
- bei HAWB-Aufträgen ein entsprechender Consol-Bezug mit bekanntem Präfix besteht,



- und für die zugehörige Fluggesellschaft mindestens ein Airline-Surcharge-Eintrag hinterlegt wurde.

Mit einem Klick werden die Nebenkosten automatisch angelegt und mit den hinterlegten Werten vorbelegt.

Dabei werden unter anderem übernommen:

- Leistungsart
- AWB-Druckbezeichnung
- Faktor
- Gewichtsbasis
- berechneter Preis
- Standardwerte für PP/CC und Due Carrier

Die Mengenberechnung erfolgt automatisch anhand der gewählten Gewichtsbasis:

- Frachtpflichtiges Gewicht verwendet das gesamte frachtpflichtige Gewicht aus der Warenbeschreibung.
- Bruttogewicht verwendet das gesamte Bruttogewicht aus der Warenbeschreibung.

Dynamische Aktualisierung

Ändern sich auftragsrelevante Daten, werden die Airline Surcharges automatisch berücksichtigt:

- Wird der Airline-Präfix entfernt, werden die automatisch erzeugten Airline-Surcharge-Nebenkosten wieder entfernt.
- Änderungen am Gesamtgewicht führen zu einer automatischen Neuberechnung der betroffenen Airline Surcharges.
- Bei konsolidierten HAWB-Aufträgen werden nicht mehr gültige Airline-Surcharge-Einträge im Hintergrund bereinigt.

Ihr Nutzen

- Zentrale Pflege von Airline-spezifischen Nebenkosten
- Weniger manuelle Eingaben bei der Auftragserfassung
- Konsistente und korrekte Berechnung von Airline-Zuschlägen
- Schnellere Erfassung von Luftfrachtaufträgen
- Höhere Datenqualität und geringere Fehlerquote bei wiederkehrenden Nebenkostenpositionen

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-758	22796 22794 21620	Neu: 10.3.2.5 Adressen; 10.3.2.2 Nebenkostendialog



5.4 Fertigstellungsdialog merkt sich Ihre Druckeinstellungen

Um die Fertigstellung von AWBs effizienter zu gestalten, werden Ihre zuletzt verwendeten Einstellungen im Fertigstellungsdialog nun automatisch gespeichert.

Was ist neu?

Wenn Sie einen AWB fertigstellen und dabei individuelle Druckeinstellungen auswählen, werden diese benutzerspezifisch für die nächste Verwendung übernommen.

Beim erneuten Öffnen des Fertigstellungsdialogs werden die zuletzt verwendeten Einstellungen automatisch vorbelegt.

Gespeicherte Einstellungen

Folgende Optionen werden gespeichert und beim nächsten Öffnen des Dialogs wiederhergestellt:

- AWB
 - Standard
 - ORIGINAL + COPY
 - Nadeldrucker
- Luftfrachtrate
 - Drucken
 - As agreed
 - Nicht andrucken
- Nebenkosten
 - Drucken
 - As agreed
 - Nicht andrucken
- Abmessungen
 - Drucken
 - Nicht andrucken
- Cargo Label
 - Remarks
- Pouch Label
 - Remarks

Ihr Nutzen

- Weniger manuelle Eingaben bei wiederkehrenden Vorgängen
- Schnellere Fertigstellung von AWBs
- Einheitliche Druckeinstellungen über mehrere Aufträge hinweg
- Höherer Bedienkomfort im Tagesgeschäft

Ihre bevorzugten Einstellungen bleiben nach dem Fertigstellen eines AWBs erhalten und stehen Ihnen beim nächsten Öffnen des Fertigstellungsdialogs direkt wieder zur Verfügung.



Jira	Azure	Handbuch
FIDN-756	22404	Neu: 10.3.5 Fertigstellungsdialog

6 Faktura

6.1 Referenzen des Rechnungsempfängers in Ausgangsbelegen nutzen und andrucken

Mit dieser Erweiterung können Sie Referenzen des Rechnungsempfängers direkt in Ausgangsbelegen verwalten und auf Formularen ausgeben. Dadurch wird die Zuordnung von Rechnungen und Gutschriften für Ihre Kunden vereinfacht und die Transparenz in der Belegkommunikation erhöht.

Referenzen direkt im Ausgangsbeleg pflegen

In allen Ausgangsbelegfenstern – mit Ausnahme von Rückstellungen – steht Ihnen unterhalb des Rechnungsempfängers ein neues Referenzfeld zur Verfügung.

Dies gilt unter anderem für:

- Rechnungen
- Gutschriften
- Proforma-Belege
- Stornorechnungen
- Storno-Gutschriften
- Korrekturen
- Spezifikationen

Über die Schaltfläche „...“ können Sie Referenzen analog zur Auftragserfassung anzeigen, ergänzen und bearbeiten.

Bei Stornorechnungen und Storno-Gutschriften ist das Referenzfeld schreibgeschützt und kann nachträglich nicht geändert werden.

Automatische Übernahme von Referenzen

Bei der Erstellung eines Ausgangsbelegs werden vorhandene Referenzen automatisch übernommen, sofern der Auftraggeber aus dem Auftrag mit dem Rechnungsempfänger im Beleg identisch ist.



In diesem Fall werden die Referenzen des Auftraggebers automatisch im Ausgangsbeleg vorbelegt.

Ist der Auftraggeber nicht identisch mit dem Rechnungsempfänger, bleibt das Referenzfeld leer und kann manuell befüllt werden.

Wird der Rechnungsempfänger im Beleg geändert, werden die Referenzinformationen automatisch neu geladen.

Andruck auf Formularen

Die Referenz des Rechnungsempfängers kann nun direkt auf den Formularen ausgegeben werden.

Hierbei wird die Referenz stets aus dem jeweiligen Ausgangsbeleg verwendet. Dadurch entspricht der Andruck immer den tatsächlich im Beleg hinterlegten Informationen.

Ihr Nutzen

- Zentrale Pflege von Referenzen direkt im Ausgangsbeleg
- Automatische Übernahme vorhandener Referenzdaten
- Weniger manueller Erfassungsaufwand
- Bessere Nachvollziehbarkeit für Rechnungsempfänger
- Korrekte und transparente Darstellung von Referenzen auf Rechnungen, Gutschriften und weiteren Ausgangsbelegen

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-896	23389 23881 23390	Neu: 13.3 Ausgangs- und Eingangsbelege anlegen

7 Services

7.1 Erweiterung der eAWB-Daten für Sendungen nach Nordamerika

Für Sendungen in die USA, nach Kanada und Mexiko werden zusätzliche Adressinformationen benötigt, um die Anforderungen der Airlines zu erfüllen. Daher wird das Feld „Staat oder Bezirk“ nun im eAWB-Prozess berücksichtigt.

Folgende Verbesserungen wurden umgesetzt:

- Das Feld „Staat oder Bezirk“ aus den Adresstammdaten wird in der eAWB-Maske angezeigt und automatisch übernommen.
- Die hinterlegten Werte werden für Versender und Empfänger korrekt in die eAWB-Daten übertragen.
- Die erforderlichen Informationen werden zuverlässig an Traxon übermittelt.

Dadurch können Sendungen in die USA, nach Kanada und Mexiko entsprechend den Vorgaben der Airlines vollständig und korrekt verarbeitet werden.



So stellen Sie sicher, dass die notwendigen Regions- bzw. Bundesstaatsangaben bei internationalen Luftfrachtsendungen automatisch berücksichtigt werden.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1189	24253	Hinweis

8 Offene Posten

8.1 Referenz Auftraggeber im OP-Modul und CSV-Export

Um die Zuordnung offener Posten zu vereinfachen, wurde die Debitorenansicht im OP-Modul um eine zusätzliche Information erweitert.

Folgende Anpassungen wurden umgesetzt:

- In der Debitorenansicht des OP-Moduls steht Ihnen die neue Spalte „Referenz Auftraggeber“ (engl. „Reference Client“) zur Verfügung.
- Standardmäßig wird die Spalte direkt rechts neben dem Feld „Name“ angezeigt.
- Die Spalte kann bei Bedarf über den Spalteneditor ein- oder ausgeblendet werden.
- Der angezeigte Wert wird aus der Adresskarte „Auftraggeber“ im Feld „Referenz“ übernommen.
- Bei B2B-Sendungen wird die Referenz aus dem Auftraggeber des House-Bereichs verwendet.
- Die Information wird zusätzlich im CSV-Export ausgegeben.
- Auch im CSV-Export erscheint die Spalte standardmäßig direkt hinter der Spalte „Name“.

Dadurch erhalten Sie die Referenz des Auftraggebers sowohl in der OP-Übersicht als auch im Export auf einen Blick und können offene Posten schneller und einfacher zuordnen.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1147	24088	Hinweis

9 Statistiken

9.1 Speditionsbuch: Durchlaufende Posten gezielt ein- und ausblenden

Im Business Center → Statistiken → Speditionsbuch können Sie durchlaufende Posten nun gezielt in Ihre Auswertungen einbeziehen oder ausblenden. Dadurch erhalten Sie mehr Kontrolle über die dargestellten Summen und können Ihren Monatsabschluss noch gezielter steuern.

Neue Filteroption für durchlaufende Posten

In den Kopfdaten des Speditionsbuchs steht Ihnen eine neue Filteroption „Durchlaufende Posten“ zur Verfügung. Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob als durchlaufende Posten gekennzeichnete Leistungsarten in den Auswertungen berücksichtigt werden sollen.



Statistiken

Speditionsbuch

Rückstellungen

Rechnungsliste

Von 01.06.2026

Bis 31.07.2026

Durchlaufende Posten ausschließen ☐

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren

#	Bereich	Modus	Status	Kostenstelle	Erstellungsdatum
1	Export	Luftfracht	In Erfassung	EXLF - Luftfracht E...	31.07.2026

Auswirkungen auf die Summenberechnung

- Durchlaufende Posten einblenden

Wenn die Option aktiviert ist, werden alle als durchlaufender Posten gekennzeichneten Leistungsarten in die Berechnung der Summen einbezogen. Dies gilt auch für bereits vorhandene und verwendete Leistungsarten.

- Durchlaufende Posten ausblenden

Wenn die Option deaktiviert ist, werden durchlaufende Posten aus sämtlichen Summenberechnungen ausgeschlossen. Auch bereits verwendete Leistungsarten werden dabei entsprechend berücksichtigt.

Betroffene Auswertungen

Die Filtereinstellung beeinflusst die folgenden Summenbereiche:

- Debitor
 - Planung Debitor
 - Rückstellung Debitor
 - Einnahmen
 - Einnahmen inkl. Rückstellung
 - Einnahmen inkl. Rückstellung & Plandaten
- Kreditor
 - Planung Kreditor
 - Rückstellung Kreditor
 - Kosten
 - Kosten inkl. Rückstellung
 - Kosten inkl. Rückstellung & Plandaten
- Ergebnis
 - Gewinn/Verlust
 - Gewinn/Verlust inkl. Rückstellung
 - Gewinn/Verlust inkl. Rückstellung & Plandaten

Nach dem Anwenden der Filtereinstellung werden alle betroffenen Summen automatisch neu berechnet.

Berücksichtigung von Stammdaten



Die Ein- oder Ausblendung basiert ausschließlich auf der Kennzeichnung „Durchlaufender Posten“ in den Stammdaten der Leistungsarten. Siehe Kapitel 2.1.

Wurde eine Leistungsart bereits verwendet, ist jedoch nicht mehr in den Stammdaten vorhanden, wird sie weiterhin in den Summen berücksichtigt.

Filtereinstellung im Layout speichern

Die gewählte Einstellung für durchlaufende Posten wird zusammen mit dem Layout gespeichert. Dadurch steht Ihnen die gewünschte Filtereinstellung beim erneuten Laden des Layouts automatisch wieder zur Verfügung.

Berechtigungen

Die Filterfunktion steht Benutzern mit der Berechtigung „List&Label Lesen“ zur Verfügung. Benutzer ohne diese Berechtigung können die Filtereinstellung nicht verwenden oder ändern.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1071	24170	Neu: 20.3.2 Speditionsbuch

10 Formulare

10.1 Verbesserte Darstellung von Zollabgaben in der Faktura

Die Darstellung von Zollabgaben in der Faktura wurde optimiert, damit die relevanten Informationen auf Ausgangsrechnungen klar und übersichtlich angezeigt werden.

Folgende Anpassungen wurden vorgenommen:

- Für die Leistungsarten EUST, Zoll und Anti-Dumping ist die Einheit nun standardmäßig mit „Shipment“ vorbelegt.
- Die MRN wird auf der Debitorenseite im Feld „Text“ hinterlegt.
- Beim Druck von Ausgangsrechnungen werden die hinterlegten Informationen, einschließlich der MRN, korrekt und in einer besser lesbaren Form auf dem Formular ausgegeben.

Dadurch stehen Ihnen die zollrelevanten Angaben auf Ihren Rechnungen übersichtlich und nachvollziehbar zur Verfügung.

Jira	Azure	Handbuch
-	23632	Hinweis



Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Wir laden Sie ein, die neuen Funktionen und Verbesserungen in dieser Version zu testen und sich mit den erweiterten Möglichkeiten vertraut zu machen.

Sollten Sie Fragen haben, Unterstützung benötigen oder Feedback geben wollen, steht Ihnen unser Support-Team gerne zur Verfügung:

✉ support@dbh.de

☎ 0 421 30902-34